

Wöchentliche Nachrichten.

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Mittwoch den 11. April 1827.

Mit Königlich Württemberg'scher Allerhöchster Genehmigung.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Calw.

Neubulach. (Schulden Liquidation.) In der Schuld-Sache des Wl. Jakob Friderich Klotz, gewesenen Fuhrmanns von Neubulach wird am Mittwoch den 9. May d. J. die Schulden Liquidation auf dem Rathhause zu Neubulach Vormittags 8. Uhr vorgenommen werden.

Die Gläubiger und Bürgen desselben, so wie überhaupt alle Personen welche Ansprüche an sein Vermögen zu machen haben, werden hiemit zu dieser Verhandlung vorgeladen, wobei sie persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, unter Vorlegung der Schuld Documente u. ihre Ansprüche auszuführen und zu beweisen haben, widrigenfalls sie durch den unmittelbar nach der Liquidations-Handlung auszusprechenden Präklusiv Bescheid von dieser Masse werden ausgeschlossen werden.

Diejenige Gläubiger deren Forderungen unbestritten sind, können solche auch durch Einreichung eines schriftlichen Recesses unter Beilegung der Original Documente liquidiren, werden aber in

Beziehung auf die Anordnungen wegen der Liegenschafts Veräußerungen den Erklärungen der anwesenden Gläubiger und auf den Fall diese Sache bei der Liquidations-Handlung durch Vergleich beigelegt würde, als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beigetreten, angenommen werden.

Calw den 5. April 1827.

Königl. Oberamts Gericht.

H. Sigel.

Eberspiel. (Schulden Liquidation.) In der oberamtsgerichtlich erkannten Concurs Sache des Bauern Jakob Hamann von Eberspiel wird am Freitag den 11. May d. J. die Schulden Liquidation auf der Gemeinde-Raths Stube zu Oberkollbach Vormittags 8. Uhr vorgenommen werden.

Die Gläubiger und Bürgen desselben so wie überhaupt alle Personen welche Ansprüche an dessen Vermögen zu machen haben, werden hiemit zu dieser Verhandlung vorgeladen, wobei sie persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, unter Vorlegung der Schuld Documente u. ihre Ansprüche auszuführen und zu beweisen haben, widrigenfalls sie durch den unmittelbar nach der Liquidations-Handlung aus-

zusprechenden Präklusiv Bescheid von dieser Masse werden ausgeschlossen werden.

Diejenige Gläubiger deren Forderungen unbestritten sind, können solche auch durch Einreichung eines schriftlichen Recesses unter Beilegung der Original Documente liquoiren, werden aber in Beziehung auf die Anordnungen wegen der Güter Veräußerungen den Erklärungen der anwesenden Gläubiger und auf den Fall diese Sache bey der Liquidations Handlung durch Vergleich beigelegt würde, als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Cathegorie beigetreten, angenommen werden.

Calw am 5. April 1827.

R. Oberamts Gericht.

H. Sigel.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamts Calw.

Die OrtsVorsteher werden hierdurch erinnert, die Wege wieder gut und gründlich herstellen und dabey auch die Mängel an den Dohlen, Gräben, Dämmen, Schranken, Wegweisern und Ortsstöcken ergänzen zu lassen. Insbesondere aber wird den OrtsVorstehern aufgegeben, die fehlenden Bäume an den Strassen nachsetzen und an den Wegen, wo inzwischen keine Bäume gesetzt waren, dieses Frühjahr noch dergleichen setzen zu lassen.

Wie dieser Befehl befolgt worden ist, wird der Unterzeichnete selbst untersuchen.

Calw, den 6. April 1827.

R. Oberamt,

OberamtsVerweser Schmid.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Neuenbürg.

Ottenhausen, GerichtsBezirks Neuenbürg. In der oberamtsgerichtlich erkannten Saatsache des Georg Bühner Bürger und Schäfers zu Ottenhausen ist zur Schulden Liquidation verbunden mit einem Borg, oder Nachlaß, Vergleich, Versuch, Tagfahrt auf

Freitag den 20. April d. J. festgesetzt.

Alle, die Ansprüche an das vorhandene Vermögen des Bühner zu machen haben, werden daher aufgefordert, Morgens 9. Uhr entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte auf dem Gemeinderaths Zimmer in Ottenhausen zu erscheinen, und solche unter Vorlegung der Original Documente geltend zu machen, widrigenfalls sie am Schluß der Verhandlung von der Masse ausgeschlossen würden.

So beschlossen im R. Oberamtsgericht Neuenbürg, den 19. März 1827.

Oberamtsrichter
Pistorius.

Oberlingenhardt, Oberamts GerichtsNeuenbürg. (Liegenschafts Verkauf.) Aus der Saatsache des Jakob Kusterers Bauers, wird dessen sämtliche Liegenschaft, bestehend in einem 2.stöckigten Haus und Scheune, — 1. Mrg. Garten, — 4½. Mrg. Wiesen, — 16. Mrg. Acker, — 16. Mrg. Egarten und — 12. Mrg. Wald, am Montag den 30. April d. J. Nachmittags 1. Uhr in dem Wirthshaus zu Oberlingenhardt, zum dritten und letzten mal im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, wobey sich die auswärtigen Kaufsliebhaber mit obrigkeitlichen Prädikats und Vermögens Zeugnissen zu legitimiren haben.

Bemerkt wird, daß auf dem Gut
kein Leibgeding haftet, und daß bereits
— 1600. fl. — angeboten sind.

Die betreffenden Herrn Herrn Orts-
Vorsteher werden ersucht, ihre Amts-
Untergebenen von diesem Verkauf zeitlich
zu benachrichtigen.

Am 31. März 1827.

K. Amts Notariat
Liebenzell
Wittich.

Neuenbürg. (Gläubiger
Ausruf.) Es wird der hiesige Stadt-
rath, vermöge oberamtsgerichtlichen Auf-
trags, am Donnerstag den 3. May d.
J. Morgens 8. Uhr, auf hiesigem Rath-
haus das Schuldenwesen des Nicola-
us Seeg, Bergmanns und Witt-
wers allhier, erledigen und den in der
Masse befindlichen Garten von 5 $\frac{1}{8}$. Ru-
then ob den Lützenwiesen im Aufstreich
verkaufen. Hiezu werden dessen unbe-
kannte Gläubiger unter Androhung des
Nachtheils vorgeladen, daß die nicht
Erscheinenden nicht berücksichtigt werden
werden.

Bemerkt wird, daß das Activ-Ver-
mögen nur in — 58. fl. 53. kr. besteht.

Neuenbürg, den 2. April 1827.

Stadtschuldheiß
Fischer.

Ottenhausen und Rudmers-
bach, Oberamtsgerichts Neuenbürg.
Alle diejenige, welche an den Johann
Georg Kusterer, Bürger von Rud-
mersbach, eine Forderung zu ma-
chen haben, werden aufgefordert
solche bis zum 25. April d. J. bey dem
Anwaltsamt in Rudmersbach an-
zugeben.

Diejenige aber, welche in o-
biger Zeitsfrist ihre Forderungen nicht an-
geben, haben es sich selbst zuzuschrei-
ben, wenn sie bey der Kustererschen
Vermögens-Untersuchung — welche im
Monat April d. J. noch vollzogen wird —
unberücksichtigt bleiben.

Ottenhausen und Rudmersbach,
den 22. März 1827.

Die Ortsvorstände
Gropmann.
Traub.

Verordnungen und Bekanntma- chungen des Oberamts Neuenbürg.

Feldrennach. (Jahrmarkts-
Verlegung.) Der auf den 16.
März d. Jahr, dahier — wegen sehr
ungünstiger Witterung — fehlgefallene
Bieh und Krämer Markt, wird mit
gnädigster Erlaubniß am Oster- Mon-
tag, den 16. April, d. J. abgehalten
werden.

Die Herrn Orts- Vorsteher werden
höflichst ersucht, dieses öffentlich bekannt
zu machen.

Den 26. März 1827.

Schuldheiß und Gemeinderath.

Neuenbürg. Der Metzger Wil-
helm Ungerer von hier hat schon
mehrmale die Leute in der Nachbarschaft
dadurch hintergangen, daß er ihnen
Bieh mit dem Versprechen baarer Bezah-
lung abhandelte, solches sogleich nach
Hause führte und todtschlug und doch
die versprochene baare Bezahlung nicht
leisten konnte. Da derselbe überhaupt
ein schlechter Zähler und den auf solche
Art hintergangenen Personen nur sehr
schwer zu heissen ist, er übrigens eine
grosse Ueberredungs-Gabe hat, so wer-
den die Ortsvorstände des hiesigen und
des Oberamts Calw ersucht, ihre Un-
tergebenen öffentlich zu warnen, daß sie
diesem Manne schlechterdings kein Bieh
verabfolgen sollen, sie haben denn die
baare Bezahlung vor der Abgabe
bereits in Händen.

Neuenbürg, den 3. April 1827.

Stadt-Schuldheiß
Fischer.

Ausseramtliche Gegenstände.

Calw. Unsern Mitbürgern, welche das Andenken unseres seeligen Vaters durch Begleitung zum Grabe ehrten, bezeugen wir unsern wärmsten Dank; es war uns ein wohlthuendes Gefühl so viele Theilnehmer an unserem Schmerz zu finden. — Den 6. April 1827.

Georg Dörtenbach,
für sich und seine Geschwister.

Die verehrl. Menschenfreunde in der Stadt Calw und auf den Amtsorten, welche sich schon öfters über die Kinderanstalt zu Stammheim berathen haben, werden zu einer Berathung über die Angelegenheiten derselben auf den 25. dieses Monats Nachmittags in das Hefserathaus eingeladen.

Calw. Es sind in Hirsau 160. bis 170. Stück noch kleine, 5. Jahre alte Aepfel, und Birn, Bäumchen, welche in eine Baumschule sehr wohl taugen, und von denen beinahe die Hälfte vor 1. und 2. Jahren mit den besten Sorten veredelt wurde, zu verkaufen. Sie werden zu 3. kr. per Stück aber

nur zusammen und nicht einzeln abgegeben.

Nähere Auskunft gibt
Rathschreiber Widmann.

Calw. Bey Kaufmann Ferdinand Georgii ist ewiger und dreyblättriger Kleesaamen um billigen Preis zu haben.

Calw. Für die Kirchheimer, so wie für die berühmte Heilbronner Bleiche, besorge ich die Einsammlung von Leinwand, Faden und Garn.
Ferdinand Georgii.

Calw. Bey des verstorbenen Gärtners Eisässers Wittwe, ist ein noch ganz guter Brandwein, Brenn-Hafen zu kaufen.

Es hat Jemand zu verkaufen:
2. Paar eiserne Walzen für eine Delmühle, nebst 2. Paar dazu gehörige eiserne Rädchen. Ferner: 4. Stück Schneidzeuge zu Holzschrauben, welche von 2. Zoll abwärts bis 1. Zoll Dicke schneiden; alles um billige Preise. Wer? sagt Ausgeber dieß.

(Hiezu eine Beilage.)

Calw. Marktpreise am 7. April 1827. — (Kaufhaus.) Eingeführt wurden 174. Schefel Kernen; 43. Schefel Dinkel; 22. Schefel Haber.

Frucht = Preise.		Vieualten = Preise.	
Kernen der Schefel.	10 fl. 24 kr. 9 fl. 46 kr. 9 fl. — kr.	Rindschmalz das Pfund	15 fr. 14 fr.
Dinkel	4 fl. 15 kr. 4 fl. 3 kr. 3 fl. 54 kr.	Schweinschmalz	12 fr. — fr.
Haber	3 fl. 16 kr. 3 fl. 2 kr. 2 fl. 52 kr.	Butter	12 fr. 10 fr.
Rocken das Simri	fl. 47 kr. — fl. 45 kr. — fl. — kr.	Lieber gegossene	16 fr. — fr.
Gersten	fl. 48 kr. — fl. — kr. — fl. — kr.	„ „ gezogene	14 fr. — fr.
Bohnen	fl. 44 kr. — fl. — kr. — fl. — kr.	Saife	12 fr. — fr.
Wicken	fl. 44 kr. — fl. 3 kr. — fl. — kr.	Eyer	— 6. um — 4 fr. — fr.
Linzen	1 fl. 4 kr. — fl. 4 kr. — fl. — kr.		
Erbsen	1 fl. 4 kr. 1 fl. — kr. — fl. — kr.		
Brodtaxe.		Fleischtaxe.	
Weißes Brod 4. Pfund	8 kr.	Dahsenfleisch das Pfund	6 fr.
1. Kreuzerwer voll wagen	10 1/2 Loth.	Rindfleisch	5 fr.
		Kalbpfleisch	4 fr.
		Hammelfleisch	fr.
		Schweinefleisch	7 fr.

Die Richtigkeit obiger Fruchtpreise bezeugt — Galenheimer, Schrankenmeister.
Gedruckt und verlegt von A. F. Kriemius, in Calw.